

PRESSEINFORMATION

MUSEUMSUFERFEST 2016 IM STÄDEL MUSEUM

FREITAG, 26. AUGUST, BIS SONNTAG, 28. AUGUST 2016

Frankfurt am Main, 12. August 2016. Beim diesjährigen Museumsuferfest von Freitag, 26. August, bis Sonntag, 28. August 2016 gewährt das Städel Museum lebendige Einblicke in 700 Jahre Kunstgeschichte. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm aus zahlreichen Führungen, kreativen Workshops für alle Altersgruppen sowie spannenden Sonderausstellungen.

Die facettenreichen Führungsangebote erkunden unter anderem unterschiedliche künstlerische Materialien und laden zum Betrachten der Gartenskulpturen oder auch zum Erkunden von Künstlern fernab des Kanons ein.

Darüber hinaus bieten die aktuellen Sonderausstellungen des Städel Museums Begegnungen mit einer der eindrucksvollsten Kirchengestaltungen, die sich aus dem späten 13. und frühen 14. Jahrhundert erhalten hat („Schaufenster des Himmels. Der Altenberger Altar und seine Bildausstattung“) sowie mit den monumentalen, aggressiv und trotzig gemalten „Helden“ von Georg Baselitz. Das Programm wartet mit zahlreichen weiteren Höhepunkten auf und gibt zudem bereits einen Ausblick auf die kommende Sonderausstellung „Geschlechterkampf. Franz von Stuck bis Frida Kahlo“. Doch auch die kleinen Städel Besucher kommen nicht zu kurz. So erwartet sie ein buntes Workshop-Angebot, bei dem der Kreativität etwa in der Druckwerkstatt freien Lauf gelassen werden kann. Bei abwechslungsreichen Führungen geht es für sie auf Märchenreise durchs Städel.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
presse@staedelmuseum.de

Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de

Programm

Freitag, 26. August 2016

15.30 Uhr	Hoch hinaus und fest verankert. Skulpturen im Städel Garten <i>Führung</i>
16.00 Uhr	KUNSTKOLLEG Basiswissen Kunst: Emotionen in der Kunst III: Provokant
16.30 Uhr	Die Fahrt der Argonauten und andere atemberaubende Abenteuer <i>Familienführung</i>
17.30 Uhr	Starke Frauen, schwache Männer. Vom Kampf der Geschlechter <i>Führung</i>

18.30 Uhr	Schaufenster des Himmels <i>Führung in der Ausstellung</i>
19.00 Uhr	Von Plastikmüll und Klobürsten. Die Vielfalt künstlerischer Materialien <i>Führung</i>
20.00 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>

Treffpunkt für Führungen zu „Georg Baselitz. Die Helden“: Ausstellungshaus, OG

Treffpunkt für Führungen zu „Schaufenster des Himmels“: Graphische Sammlung

Treffpunkt für Führungen im Städel Garten: Städel Garten, Mitte des Hügels

Treffpunkt für alle weiteren Führungen: Metzler-Foyer

Samstag, 27. August 2016

11.00–18.00 Uhr	Wilde Wunderwelten (<i>Workshop für Kinder ab 4 Jahren vor dem Museum</i>)
11.00–18.00 Uhr	Unter Hochdruck. Die Städel Druckwerkstatt (<i>Workshop für Kinder ab 6 Jahren vor dem Museum</i>)
11.00–18.00 Uhr	Vom Winde verweht (<i>Workshop für Kinder ab 6 Jahren vor dem Museum</i>)
11.00 Uhr	Adam und Eva. Ein Grundkonflikt <i>Führung</i>
11.30 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>
12.00 Uhr	Hoch hinaus und fest verankert. Skulpturen im Städel Garten <i>Führung</i>
12.30 Uhr	No Names. Künstler fernab des Kanons <i>Führung</i>
13.30 Uhr	Schaufenster des Himmels <i>Führung in der Ausstellung</i>
14.00 Uhr	Von Dürer bis Picasso <i>Führung</i>
15.00 Uhr	Wilde Bestien und bunte Hunde <i>Familienführung</i>
15.30 Uhr	Grenzüberschreitung. Die Geschlechterrollen <i>Führung</i>
16.30 Uhr	Zeitreise. Kunst aus Sicht der Zeitgenossen <i>Führung</i>
17.00 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>
17.30 Uhr	Schaufenster des Himmels <i>Führung in der Ausstellung</i>
18.30 Uhr	Der Unbekannte auf dem Hotelflur. Rätselhafte Geschichten <i>Familienführung</i>
19.00 Uhr	Das Bild der Frau durch die Jahrhunderte <i>Führung</i>
19.30 Uhr	Hoch hinaus und fest verankert. Skulpturen im Städel Garten <i>Führung</i>
20.00 Uhr	Das Alltägliche in der Kunst <i>Führung</i>
20.30 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>
21.00 Uhr	Hoch dramatisch. Mythische Themen <i>Führung</i>

Sonntag, 28. August 2016

11.00–18.00 Uhr	Wilde Wunderwelten (<i>Workshop für Kinder ab 4 Jahren vor dem Museum</i>)
11.00–18.00 Uhr	Unter Hochdruck. Die Städel Druckwerkstatt (<i>Workshop für Kinder ab 6 Jahren vor dem Museum</i>)
11.00–18.00 Uhr	Vom Winde verweht (<i>Workshop für Kinder ab 6 Jahren vor dem Museum</i>)
11.00 Uhr	Kommt alle, alle zum Nachtigallenballe! <i>Märchenreise durchs Städel für Kinder ab 4 Jahren mit Rudi Gerharz</i>
11.30 Uhr	Hoch hinaus und fest verankert. Skulpturen im Städel Garten <i>Führung</i>
12.00 Uhr	Ein Bild von einem Mann <i>Führung</i>
12.30 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>
13.30 Uhr	Gleißendes Gold und feuriges Funkeln <i>Familienführung</i>
14.00 Uhr	Der Kampf der Künstlerinnen <i>Führung</i>
15.00 Uhr	Schaufenster des Himmels <i>Führung in der Ausstellung</i>
15.30 Uhr	Zeitlos. Wie aktuell ist die Kunst? <i>Führung</i>
16.00 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>
16.30 Uhr	Ganz schön düster. Kehrseiten der Liebe <i>Führung</i>
17.00 Uhr	Kunst und Religion <i>Führung</i>
17.30 Uhr	Helden und Bösewichte <i>Familienführung</i>
18.00 Uhr	Sex Sells. Geschlechterrollen <i>Führung</i>
19.00 Uhr	Georg Baselitz. Die Helden <i>Führung in der Ausstellung</i>

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM STÄDEL MUSEUM

GEORG BASELITZ. DIE HELDEN

Fünzig Jahre nach ihrer Entstehung präsentiert das Städel Museum vom 30. Juni bis 23. Oktober 2016 Georg Baselitz' berühmte „Helden“-Bilder in einer umfassenden monografischen Sonderausstellung. Georg Baselitz (*1938) zählt zweifelsohne zu den prägendsten Malern und Bildhauern unserer Zeit. Seine kraftvolle Werkgruppe der „Helden“ und „Neuen Typen“ gilt weltweit als Schlüsselwerk der deutschen Kunst der 1960er-Jahre und wird in der von Max Hollein kuratierten Schau erstmals in großem Umfang gezeigt. Zu sehen sind 70 Gemälde und Arbeiten auf Papier, deren monumentale Figuren, aggressiv und trotzig gemalt, bis heute ambivalent, schicksalhaft und verletzlich wirken. Es sind zerschlossene Soldaten, resignierte Maler, denen ihr latentes Scheitern ebenso eingeschrieben ist wie ihre ungewisse Zukunft. Die inhaltliche Brüchigkeit und Widersprüchlichkeit der „Helden“ findet ihr Äquivalent im Formalen. Die stets mittig frontal gegebene und klar konturierte Figur

kontrastiert mit der Wildheit der Farbwahl und Heftigkeit der Malweise. Leihgaben aus bedeutenden internationalen Museums- und Privatsammlungen eröffnen dem Publikum einen umfassenden Blick auf diese Ikonen der deutschen Nachkriegskunst, die der damals erst 27-jährige Baselitz 1965/66 in explosionsartiger Produktivität entwickelte. Nach ihrem Auftakt im Frankfurter Städel Museum wandert die groß angelegte Ausstellung weiter an das Moderna Museet Stockholm, in den Palazzo delle Esposizioni Rom und an das Guggenheim Museum Bilbao.

SCHAUFENSTER DES HIMMELS. DER ALTENBERGER ALTAR UND SEINE BILDAUSSTATTUNG

Vom 22. Juni bis zum 25. September 2016 widmet das Städel Museum der Kunst des Mittelalters eine konzentrierte Schau mit erlesenen Exponaten. In der Ausstellung „Schaufenster des Himmels“ wird eine der eindrucksvollsten Kirchengestaltungen zu erleben sein, die sich aus dem späten 13. und frühen 14. Jahrhundert erhalten hat: Der frühgotische *Altenberger Altar* und seine reiche Bildausstattung. In der Schau werden das Hochaltarretabel mitsamt seinem Schreinkasten, der zentralen Muttergottesfigur und den Flügelbildern mit Passions- und Mariendarstellungen sowie das aus dem ehemaligen Prämonstratenserinnen-Kloster Altenberg an der Lahn stammende Ensemble kostbarster Ausstattungsstücke rund um den Altar wieder zusammengeführt. Werke der Tafelmalerei und Skulptur sowie der Textil- und Goldschmiedekunst lassen ein komplexes Bezugssystem von Bildern lebendig werden und führen das Zusammenspiel verschiedener Medien in einer konkreten Altarraumausstattung des frühen 14. Jahrhunderts eindrucksvoll vor Augen.

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Datum: Freitag, 26. bis Sonntag, 28. August 2016

Öffnungszeiten während des Museumsuferfestes: Freitag 10.00–21.00 Uhr, Samstag 10.00–22.00 Uhr, Sonntag 10.00–20.00 Uhr. Der Städel Garten ist zudem Freitag und Samstag bis 1.00 Uhr und Sonntag bis 0.00 Uhr geöffnet.

Information: www.staedelmuseum.de, E-Mail: info@staedelmuseum.de,
Telefon: +49-69 60 50 98-0, Fax: +49-69 60 50 98-111

Eintritt zum Museumsuferfest: Der Museumsuferfest-Button zum Preis von 7 € berechtigt zum freien Eintritt in den teilnehmenden Museen für die Dauer des Festes – von Freitag, dem 26. August, ab 15 Uhr bis Sonntag, dem 28. August 2016. Für Kinder unter 12 Jahre ist der Eintritt im Städel Museum frei.